Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schalkenmehren

Datum: 30.06.2026
Ort: Mehrgenerationenhaus „Alte Schule“, Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 18:24 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:01 Uhr

Anwesend: Vorsitzender: Peter Hartogh

Mitglieder:

Elfi Geibel	Lisa-Marie Scheiner
Alexander Diewald	Hubert Drayer
Thomas Peter	Wolfgang Schäfer
Tobias Schmitz	Carsten Willems

Schriftführerin: Sarah Blonigen
Anzahl Zuhörer: 5

Gast: Holger Moll

Nicht anwesend: entschuldigt: Dominik Füten, Lukas Alexander, Christian Mikeska, Markus Krämer

unentschuldigt: /

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:
TOP 1: Bauvoranfrage Aktenzeichen 0097-2026 Beschluss
TOP 2: Sachlage Maarbad, Vergabe eines Renovierungsauftrages, Beschluss
TOP 3: Parkplatz Weinfeld – Stand der Dinge
TOP 4: Verschiedenes

Bericht zum Maarbad (Holger Moll)

Vor Eintritt in die Tagesordnung erteilt der Vorsitzende dem Gast Holger Moll das Wort, um einen Zwischenstand zur Situation im Maarbad zu geben. Herr Moll berichtet, dass der Steg im Maarbad auseinander gesägt und in einem nicht verkehrssicheren Zustand mit offenen Nägeln sowie hervorstehenden Eisenteilen hinterlassen wurde. Herr Moll hat den Durchgang zum Sprungbrett daher eigenmächtig mit einem Zaun abgesperrt.

Zudem äußerte er den Wunsch, zusätzliche Schließfächer und Fahrradständer für das Maarbad zu erhalten. Die Schließfächer können kompakt sein, da sie lediglich zur sicheren Aufbewahrung von Smartphones dienen müssen. Das Ratsmitglid Tobias Schmitz ergänzte hierzu, dass diese Spinte jedoch zwingend wetterfest sein müssen, was die Anschaffung entsprechend teuer gestaltet.

Ortsbürgermeister Peter Hartogh verliest hierzu einen Aktenvermerk vom 29.06.2026. Er teilt ergänzend mit, dass das Gesundheitsamt am heutigen Tage vor Ort war und eine Wasserprobe entnommen hat. Ebenso fand heute die reguläre Inspektion des Rettungsbootes statt.

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Ortsbürgermeister Peter Hartogh eröffnet um 18:24 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 27.05.2026 wurde genehmigt.

Zu TOP 1: Bauvoranfrage Aktenzeichen 0097-2026 Beschluss

Sachverhalt/Beratung:

Der Gemeinderat berät über die vorliegende Bauvoranfrage unter dem Aktenzeichen 0097-2026. Dem Rat ist es ein Anliegen, dass im Zuge des Bauvorhabens eine ausreichende Anzahl an Parkflächen nachgewiesen wird. Diese Stellplätze sollen in der Sankt-Martin-Straße realisiert werden, um den bestehenden Parkdruck nicht weiter zu verschärfen.

Der Gemeinderat stimmt über die geheime Abstimmung der Bauangelegenheit dieses Tagesordnungspunktes ab. Es wurde beschlossen, die Abstimmung geheim zu halten. Als Wahlausschuss werden Thomas Peter und Tobias Schmitz vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Beschluss: Es wird beschlossen, die Bauvoranfrage mit dem Aktenzeichen 0097-2026 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltungen: 0

Zu TOP 2: Sachlage Maarbad, Vergabe eines Renovierungsauftrages, Beschluss

Der Rat berät über das weitere Vorgehen zur Instandsetzung des Sprungstegs im Maarbad. Hierzu liegen dem Rat vier Kostenvoranschläge vor. Entgegen der in der letzten Sitzung diskutierten Option, die Arbeiten schnell und kostengünstig durch den Gemeindearbeiter ausführen zu lassen, wird festgestellt, dass dieser die Maßnahme zeitlich nicht zeitnah leisten kann. Dies begründet sich insbesondere darin, dass der Gemeindearbeiter für die Badeaufsicht im Maarbad eingesetzt wird.

Es liegt ein Angebot einer Schreinerei vor, die bereits in der kommenden Woche mit den Arbeiten beginnen könnte. Das Unternehmen würde das bereits von der Gemeinde erworbene Holz verbauen und könnte bei Bedarf punktuell vom Gemeindearbeiter unterstützt werden. Die Arbeiten würden vor den regulären Öffnungszeiten sowie nach Schließung des Maarbades stattfinden, sodass der Badebetrieb nicht gestört wird. Der Steg wäre innerhalb einer Woche fertiggestellt. Alternativ wird im Rat diskutiert, den Steg für den Rest der Saison gesperrt zu lassen und die Sanierung in die Wintermonate zu verlegen.

Der Vorsitzende lässt eine Wortmeldung des Gastes Holger Moll zu. Herr Moll betont hierbei sein dringliches Interesse daran, dass der Sprungsteg nach Möglichkeit noch im Laufe dieses Jahres vollständig instand gesetzt wird. Nach einer intensiven und ausführlichen Diskussion innerhalb des Rates über die Machbarkeiten wird schließlich als Kompromiss vorgeschlagen, den Sprungsteg zunächst durch den Gemeindearbeiter bis auf die tragenden Pfosten komplett zurückbauen zu lassen.

Zur detaillierten und fachgerechten Beratung über den weiteren Steg und den Einstiegsbereich wird sich der Gemeinderat am morgigen Abend (01.07.2026 um 18 Uhr) formlos mit dem Bauausschuss direkt an der Badeanstalt treffen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Gemeindearbeiter mit dem Rückbau des Sprungstegs zu beauftragen, wobei die bestehenden Pfosten erhalten bleiben und der Bereich sicher abgesperrt wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: /
Enthaltungen: /

Zu TOP 3: Parkplatz Weinfeld – Stand der Dinge

Sachverhalt/Beratung: Dem Rat liegt ein Angebot der Firma Avant Park für den Parkplatz auf Weinfeld vor. Das vorliegende Angebot wird als zu teuer bewertet.

Die Anschaffung des Parkautomaten ist sehr kostenintensiv. Zudem müsste der erforderliche Stromanschluss von der Ortsgemeinde in Eigenregie und auf eigene Kosten verlegt werden.

Aus dem Rat werden weitere Bedenken geäußert: Der Gemeindearbeiter ist bereits voll ausgelastet und durch den zusätzlichen Parkplatzbetrieb (wie Winterdienst, Grünpflege etc.) würde Mehrarbeit anfallen. In den ersten Jahren stünden den hohen Investitions- und Betriebskosten keine nennenswerten Einnahmen gegenüber.

Der Rat vereinbart daher, das Angebot nachzuverhandeln. Parallel dazu soll das Angebot eines zweiten Dienstleisters eingeholt und die exakten Kosten für den Stromanschluss ermittelt werden. Es soll zudem bei anderen Anbietern explizit nach solarbetriebenen Parkautomaten gefragt werden.

Zu TOP 4: Verschiedenes

- Wanderpläne: Die neuen Wanderpläne liegen vor und werden an die Gastronomen verteilt.
- Spiegel Maarbad: Für den Austausch eines Spiegels im Maarbad fallen Kosten in Höhe von ca. 500 € an. Der Rat stimmt dieser Ausgabe zu.
- Anschaffung Megafon: Das aktuelle Megafon ist zu leistungsschwach, um Boote auf dem Maar rechtzeitig aufzurufen, wenn deren Leihzeit abgelaufen ist. Ortsbürgermeister Hartogh hat ein Modell für 129 € herausgesucht. Die Anschaffung wird vom Rat genehmigt.
- Verkehrssituation Maarbad: Zur Verdeutlichung der Parksituation am Maarbad sollen zusätzliche Parkverbotschilder angebracht werden. Zudem müssen die verblassten Richtungspfeile auf der Fahrbahn im Bereich des Wendekreises nachgezogen werden, um die Verkehrsführung für Ortsunkundige zu verdeutlichen. Es wird angeregt, sich nach Ende der Badesaison zu einer Optimierungsrunde zusammenzusetzen.
- Grundstückskauf (Heinz Thielen): Die Erbengemeinschaft hat dem Verkauf des Grundstücks von Heinz Thielen an die Gemeinde zugestimmt. Das darauf befindliche Gebäude ist für die Gemeinde jedoch zu teuer; es besteht ausdrücklich kein Interesse am Kauf des Hauses, sondern lediglich am Erwerb der Grundstücksfläche.
- Organisation Dorffest: Lisa Scheiner bittet den Rat um Zustimmung für die Bestellung der Band. Sie übernimmt zudem die Organisation des Bierstandes. Für die Verpflegung wird das Hotel Schneider mit seiner „Brutzelbude“ angefragt; finale

Details hierzu befinden sich noch in der Klärung. Die Feuerwehr übernimmt die Kosten in Höhe von 600 € für die Band am Sonntag. Bezüglich der Hüpfburg wird vereinbart, die Luft am Samstagabend rechtzeitig zu entleeren, um eine Nutzung zu verhindern. Die Nutzung des Kirchenvorplatzes muss im Vorfeld noch mit der Kirchengemeinde abgestimmt werden. Die Notwendigkeit eines Sicherheitsdienstes (Security) wird in einer der kommenden Besprechungen final geklärt.

- Pachtvertrag Kirche: Der Pachtvertrag mit der Kirchengemeinde ist noch nicht final unterzeichnet.
- Ehrverletzende Aushänge im Dorf: Der Ortsbürgermeister berichtet über erneut im Dorf aufgetauchte Zettel, deren Inhalt und Tonalität scharf verurteilt werden. Die Staatsanwaltschaft hat bereits die Ermittlungen aufgenommen. Der im Raum stehende Vorschlag, über eine anonyme Meldestelle eine Belohnung von 3.000 € für Hinweise auf den Verursacher auszuloben, wird zum aktuellen Zeitpunkt nicht weiter verfolgt.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:01 Uhr beendet.

Vorsitzender:

Peter Hartogh

Schriftführerin:

Sarah Blonigen